



**PIRATEN**

Michael Geurts

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Andrea Conrad  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Andrea Pfäfflin

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Carsten Filges

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Jutta Bruns

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Adrian Bursy  
Horst Falkenstein  
Thomas Feisel  
Uwe Fink  
Steffen Göring  
Nina Haibach  
Anita Hense  
Felix Heuser  
Maximilian Keller  
Rainer Keller  
Daniela Krebs  
Gregor Maier  
Britta Markloff  
Peter Mengel  
André Meyer  
Andreas Moskwa  
Reiner Plomer  
Thorsten Sauer  
Maika Stein  
Bernhard Strauch

**Gäste**

Werner Schön

Kreiselternebeirat

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der X. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

#### Baumaßnahmen

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen (Anlage I).

### 2. **Vierte Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises vom 28.12.2004 - hier für die Stadt Bad Homburg vor der Höhe** **2014/0945/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs erklärt die Intention der Beschlussvorlage und betont, dass diese Änderungssatzung in enger Abstimmung mit der Stadt Bad Homburg erfolgt ist.

Herr Landrat Ulrich Krebs und der Leiter des Fachbereichs Schule und Betreuung, Herr Bastian, beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Herr Bastian geht auf Nachfrage von Herrn Dr. Schaub auf die Situation der betroffenen Hölderlinschule, der Maria-Scholz-Schule und der Landgraf-Ludwig-Schule ein. Eine Verschiebung von Schülerzahlen und Zügigkeiten an den Schulen ist nicht gegeben. Die mittel- bis langfristigen Planungen, nach denen sich die Hölderlinschule 3,5 zügig, die Maria-Scholz-Schule zweizügig und die Landgraf-Ludwig-Schule dreizügig entwickeln, haben weiterhin Bestand. Durch die neuen Schulbezirksgrenzen wird ein Ausgleich zwischen den Schulen erreicht, sodass die benötigten Kapazitäten weiterhin gesichert sind.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (6), GRÜNE (4), SPD (3), FWG (1),

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der beigefügte Entwurf der Vierten Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises gemäß § 143 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes wird beschlossen.

Die Zustimmung des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis zu der Satzung ist einzuholen.

### 3. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Herr Dr. Ausbüttel eröffnet die Haushaltsberatungen und unterrichtet die Mitglieder darüber, dass der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nicht über etwaige Änderungsanträge zum Haushalt beschließen kann, sondern Änderungsanträge an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung weiterleitet.

Herr Landrat Ulrich Krebs referiert einleitend zu den Produktbereichen 03, 04, 08 und 15.

Im Verlauf der haushaltspolitischen Debatte beantworten Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft, Herr Bastian und Herr Sauer die Fragen der Abgeordneten.

Thematisiert werden unter anderem die Gastschulbeiträge, die Betriebsführungsentgelte der Taunus-Menü-Service GmbH, die Beteiligung der Privatschulen an den Kosten der Schulbrotschüre, Wartungskosten für interaktive Whiteboards, die außerschulische Schulraumnutzung, das Raumkonzept der Astrid-Lindgren-Schule sowie die Bewirtschaftung der Schulen. Breiten Raum nehmen auch die ermittelten Kennzahlen zum Strom-, Gas- und Ölverbrauch und deren Vergleichbarkeit ein.

Auf Nachfrage von Herrn Keitel erläutert Herr Bastian anhand der neu ermittelten Kennzahlen das Verhältnis der Flächen zu den Kosten und den daraus zu ziehenden Schlüssen, die darin münden, wie energetisch die Schulen gebaut sind.

Zu beachten sind aber die unterschiedliche Bausubstanz, das Alter und die Nutzung der jeweiligen Schulgebäude. Diese Faktoren lassen eine auswertbare Vergleichbarkeit der Schulgebäude untereinander nur schwer zu.

Herr Landrat Ulrich Krebs merkt an, dass eine optimierte Analyse durch die geplante Einführung eines Computer-Aided Facility- und Energiemanagementsystems für die Zukunft gewährleistet werden kann.

Im Zuge der Diskussion zur Ermittlung der Kennzahlen schlägt Herr Filges vor, auf Seite 15 des Haushaltssicherungskonzeptes den Verbrauch grafisch darzustellen.

Herr Geurts fragt nach, ob zukünftig die tatsächlichen, vom Hochtaunuskreis zu entrichtenden, Verbrauchspreise und nicht die allgemeine bundesweite Preisentwicklung aufgeführt werden könnten. Herr Landrat Ulrich Krebs sagt zu, dies zu prüfen.

Zum Ende der Diskussion teilt Herr Landrat Ulrich Krebs mit, dass bis zur Klausurtagung des Haupt- und Finanzausschusses, den Mitgliedern ein Entwurf des Wirtschaftsplanes der Taunus-Menü-GmbH ausgehändigt wird.

### 4. Verschiedenes

./.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel  
Vorsitzender

gez. Frauenstein  
Schriftführer